

Pressebericht in der Südwest Presse
Datum: 23.11.2011



Frische Waffeln zur Gründung einer Schülerfirma: Vitali Pappenheimer, René Bangnowski, Fachlehrer Dirk Bannert und Atila Maurer verwöhnten die Kunden bei der Eröffnung des Advents- und Weihnachtsmarktes im Efinger Baumarkt. Foto: Ingrid Kohler

Startkapital für die Schülerfirma

Schule des Lebens bereitet sich auf besonderes Projekt vor

An der Schule des Lebens wird es künftig eine Schülerfirma geben. Das Startkapital holten sich Schüler und Lehrer bei einem Auftritt im Schwabenpark.

Trossingen. Sie verkauften keine Schrauben oder Topfpflanzen, sondern frisch gebackene Waffeln und Kuchen während nebenan verschiedene Ensembles der Musikschule spielten. Es wurde gebastelt, vorne im Eingangsbereich gab es Glühwein und heiße Rote. Dies alles zur Eröffnung der Advents- und Weihnachtsausstellung im Baumarkt Efinger im Schwabenpark.

Doch warum gerade die Schule des Lebens in der Trossinger Rosenstraße 4 Trossingen die erste von fünf **Außenstellen der Gotthilf-Vollert-Schule in Tuttlingen**. In den fünf „Schulen des Lebens“ werden den Kindern und Jugendlichen **schulische und soziale Kompetenzen** in ganzheitlicher Form vermittelt. Die Schule

nächste Schritt sei die Plakatierung, um auf diesen Service aufmerksam zu machen. Anfragen können dann ab Januar entgegengenommen werden.

Die Schüler waren am Samstag im Wechsel mit Feuereifer bei der Sache, ausprobiert hatten sie das Waffelbacken bereits zwei Tage zuvor in der Schule.

So konnte absolut nichts schief gehen, die Kuchen wurden von ihren Müttern gebacken und gespendet. Und als die Kunden erfuhren, in

welch guten Zweck das „Waffelgeld“ fließt, verzichtete der eine oder andere liebend gerne auf das Wechselgeld, damit die Schülerfirma in Kürze starten kann.

An beiden Tagen des Trossinger Weihnachtsmarktes am Donnerstag, 8., und Freitag, 9. Dezember 2011, hat die Schule des Lebens wieder einen Stand direkt an der Ecke zum Schulgebäude aufgebaut. Neben Bastelarbeiten der Schüler werden die Besucher auch mit warmem Punsch versorgt. iko

Die Schule des Lebens – eine Außenstelle von Mutpol Tuttlingen

1999 war die Schule des Lebens in der Trossinger Rosenstraße 4 Trossingen die erste von fünf **Außenstellen der Gotthilf-Vollert-Schule in Tuttlingen**.

In den fünf „Schulen des Lebens“ werden den Kindern und Jugendlichen **schulische und soziale Kompetenzen** in ganzheitlicher Form vermittelt. Die Schule

des Lebens ist deutschlandweit eine ausgezeichnete Schulform. Die Schüler für diese Form der schulischen Betreuung sind oftmals von der Schule enttäuscht. Sie erleben Schule als belastend und problembeladen und kompensieren diese Erfahrungen mit unterschiedlichen Verweigerungsmechanismen oder Aggressionen. Die Beschulung in Großklassen

kann ihnen nicht mehr gerecht werden.

Der **Besuch der Schule des Lebens** erfolgt in Absprache zwischen den Eltern dem zuständigen Jugendamt, dem staatlichen Schulamt und dem Schulträger Mutpol Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen. Es werden Kinder- und Jugendliche ab der 3. Grundschulklasse unterrichtet und betreut.

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2010